

TURNINFO

Nr. 71 | Juli 2015



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN



Impressum

Ausgabe 71, Juli 2015

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

11. September 2015

Nächste Ausgabe

Oktober 2015

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist



Inhaltsverzeichnis

Seite Themen

Allgemeines

- 4 Agenda
 - 5 Vorwort
 - 12 Referat «Prävention vor sexueller Ausbeutung»
 - 18 Strategie-Tage des Vorstands
 - 58 Hochzeits- und Geburtsanzeige
 - 59 Geburtstage
-

Fitness

- 8 Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen in Biberist
 - 17 Volleyballturnier Lüterkofen
 - 19 Gym Fit Mixed am RTF in Stein
 - 28 Gym Fit Frauen I – Velotour
 - 54 Derendinger Abendlauf
-

Handball

- 36 Auffahrtsturnier
 - 42 Ligaerhalt 3. Liga
 - 48 Futsal RM
 - 57 Anzeige: Säuli-Stall, Chilbi Biberist
-

Leichtathletik

- 22 Trainingsweekend U10–U16
 - 24 Trainingslager Magaluf/Mallorca, ESP
 - 32 Kantonale Einkampfmeisterschaften
 - 35 Anzeige: Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich
 - 44 SM Silber – UBS Kids Cup Team
 - 50 SVM – Frauen LG Solothurn WEST
 - 52 Schnäuscht Biberister
-

Turnen

- 16 Gönnerinzug
 - 20 Nachwuchswettkämpfe Subingen
 - 30 5 Medaillen und 14 Auszeichnungen
 - 38 Regionale Meisterschaften im Vereinsturnen in Lommiswil
-

Unihockey

- 21 SlowUp
- 40 Saisonabschluss Unihockey
- 41 Saisonabschluss der Junioren

Agenda



August 2015

4.	Leichtathletik Meeting	LA
7.-8.	SM Aktive	LA
13.	Saisonstart	UH
15.	Biberist aktiv!-Kleiderbörse	alle
15.-16.	SM MK	LA
15.-16.	Turnerreise	Fitness
22.	Herbstcup Getu	Turnen
22.	UBS Kids Cup – KANTONALFINAL	LA
22.	Leichtathletik Meeting	LA
27.	Sponsorenlauf	Haba
29.-30.	SM U23/20	LA
29.-30.	SM U18/16	LA

September 2015

1.	Jugend trainiert mit Weltklasse	LA
5.	Kantonale Gerätemeisterschaften EGT 2015	Turnen
5.	UBS Kids Cup – CH-FINAL	LA
5.	Verbands-OL RTVSU	Turnen
6.	SM Team	LA
6.	Kant. Männerspieltag Laupersdorf	Fitness
11.-13.	Gnagizelt (Chilbi)	Haba
11.	Quer durch Solothurn	LA
12.	SM Staffel	LA
12.-13.	Schweizermeisterschaften Vereinsturnen	Turnen
13.	CH-Final Mille Gruyère	LA
17.	Ressortversammlung	Turnen
18.-19.	Turnfahrt	LA
19.	Swiss Athletics Sprint – CH-Final	Turnen
28.-29.	Leiterweiterbildungskurs (J&S + J&S Kits)	Turnen

Oktober 2015

12.-16.	Schnupperwoche	alle
25.	Quer durch Twann	LA
30.	Delegiertenversammlung RTVSU	

November 2015

14.-15.	Unihockeyturnier Aktive + Jugend	Turnen
21.	Oberturnerkurs und POK	Fitness
11.	Geburtsstagsfeier Jubilare Biberist aktiv	Jubilare
13.	Volleyballturnier	alle
28.	Delegiertenversammlung SOTV	

Vorwort

Noch 3 min bis zum Start. Eben noch kurz den letzten Steigerungslauf absolviert. Die Muskeln sind warm. Noch 2 Minuten bis zum Start. 400 m, eine ganze Bahnrunde. Viel zu weit, um es locker zu nehmen, denke ich mir... Die Startpflocke sind eingestellt. Einmal ausprobieren und rauslaufen. Passt. 1 min bis zum Start. Plötzlich fühlen sich meine Beine so schwer an. Ich fühle mich müde. 400 m kann man nicht locker durchlaufen. Die letzten 100 m brennen immer in den Oberschenkeln. Warum tue ich mir das an? Schliesslich könnte ich meinen inneren Schweinehund auch anders herausfordern. Noch 30 sek bis zum Start. «Auf die Plätze!» tönt es aus dem Lautsprecher. Der Adrenalinschub setzt ein, mein Puls beschleunigt sich. Ich nehme die Startposition ein. Den Gedanken «meine Beine sind immer noch schwer» verdränge ich. Hochkonzentriert fokussiere ich mich auf die bevorstehende Bahnrunde. «Ich kann das, schliesslich habe ich dafür trainiert!» rede ich mir ein. «Fertig!», «Päng!» Mit voller Kraft katapultiere ich mich aus den Startpflocken. Die Müdigkeit ist weg. Meine Beine beschleunigen auf Vollsprint-Tempo. Nach 100 m in der Kurve komme ich in die Gegenge-

rade. Das Gefühl in den Beinen ist gut, locker... noch. Jetzt heisst es grosse Schritte nehmen, rund laufen, locker bleiben, Tempo halten... so wie zig Male trainiert. 200 m sind überstanden. Jetzt kommt die zweite Kurve. Hier gilt es, nochmals Kräfte zu mobilisieren. Die Schritte werden dank der Kurvenlage wieder kürzer. Gleich habe ich die Zielgerade erreicht. Jetzt gibt es nur noch eine Devise: Nochmals alles geben, Vollgas! Ich sehe das Ziel! Die letzten 100 m sind jedoch die längsten. Milchsäure hat sich in meinen Oberschenkeln und Armmuskeln breit gemacht. Sie fangen an, zu brennen. Mit jeder Bewegung fällt es mir schwerer, die Beine zu heben und den Sprint-Laufschritt aufrecht zu erhalten. Noch 70 m. Langsam schiebt sich auch mein Rücken ins hohle Kreuz. Noch 40 m. Mein Gesicht, mein Nacken und Schultern fangen an, sich zu verkrampfen. Noch 20 m. Nichts mehr denken, Augen zu und durch. Ziel! Geschafft! Ich bremse, lasse mich fallen, schnappe nach Luft. Mein Kopf schmerzt wegen der verkrampften Nackenmuskeln. Nach kurzer Zeit vergeht der brennende Schmerz in den Beinen. Meine Lunge erholt sich. Mein Gehirn fängt an Glückshormone auszuschütten. Diese dämpfen

den Schmerz und die Erschöpfung. Ich stehe wieder auf... und fühle mich gut, richtig erlöst und glücklich! Einmal mehr habe ich dieses Biest von 400 m Bahn bezwungen und meinen inneren Schweinehund überwunden.

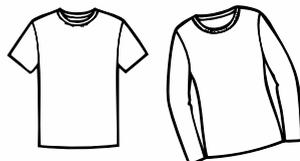
Mein letztes 400 m Rennen liegt bald 10 Jahre zurück. Die Eindrücke, das intensive Körpergefühl, die geistige und körperliche Grenzerfahrung sowie die Befriedigung im Ziel sind jedoch unvergesslich, da unerreicht. Das Gefühl von

Müdigkeit, Nervosität und Adrenalinschub habe ich seit dem immer mal wieder angetroffen; sei es vor einer Uniprüfung, bei einem Vortrag vor versammeltem Publikum oder vor dem ersten Arbeitstag bei einer neuen Stelle. Aber in genau diesen Momenten hilft der Gedanke daran, dass man schon viel härtere Herausforderungen gemeistert hat, so wie zum Beispiel einen 400 m Lauf. ■

Oliver Steiner



TURN- UND SPORTVEREIN



Biberist aktiv!-Kleiderbörse

Wann: Samstag 15. August 2015

Wo: Turnhalle Bleichematt

Abgabe: 9.00 – 10.00 Uhr

Verkauf: 10.00 – 12.00 Uhr

Abholen Geld/nicht verkauftes: 12.15 – 13.00 Uhr



Erwünscht: Kleider rund um Biberist aktiv! (Trainingsanzug, Shirts, Shorts, Taschen, etc.) wie auch Turnkleider oder -hosen, welche nicht mehr passen. Bitte keine Shirts für den Alltag.

Wichtiges zur Abgabe:
Nur gewaschene Kleider!
Bitte Vorname/Name,
Preisvorstellung und Grösse
dazuschreiben.

Achtung: nur Barzahlung möglich! Bitte kleine Noten bereithalten – Geldrückgabe in grossen Mengen kann nicht gewährleistet werden.

euroscot travel

www.euroscot.ch
032 677 2331



Ihr Spezialist für Vereinsreisen nach Schottland, Irland, Süd Afrika und USA



Wohin geht `s nächstes Jahr?

u.a. Vereins- und Sektionsausflüge nach Schottland und Irland
bereits ab 325.- pro Nacht/Teilnehmer

Übrigens: Noch 6 Plätze sind frei für Süd Afrika
1.-14. Oktober 2015 für nur 3'500.- pro Person.

Interessiert? ... dann bitte melde dich bei Alan Ward

euroscot@hotmail.com - 032 677 2331 - Rosackerstrasse 13 - 4573 Lohn-Ammannsegg

Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen in Biberist

Bericht: Katrin Röthlisberger

27. Juni 2015

Nach unzähligen Stunden anstrengender Denkarbeit und fleissiger Vorbereitung war Biberist aktiv! am 27. Juni 2015 einmal mehr bereit als Organisator einen Grossanlass durchzuführen. Ein neunköpfiges Organisationskomitee aus den Ressorts Fitness, Handball und Turnen sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

An den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen (KMV) wurden während dem ganzen Tag Darbietungen aus den Sparten Gymnastik, Geräteturnen und Team-Aerobic in den Alterskategorien Jugend, Aktive und 35+ gezeigt. Dabei turnten 26 Vereine bei insgesamt 71 Vorführungen in der Dreifachhalle sowie bei schönstem Wetter auf den Aussenanlagen. Über 900 Turnerinnen und Turner waren am Start. Dabei boten turnerisches Können, mitreissende Musik sowie wunderschöne Tenues nicht nur für die anderen Turner sondern auch für nicht-turnende Zuschauer ein Spektakel der besonderen Art.

Die Mädchen der Gymnastik Jugend von Biberist aktiv! eröffneten am Samstagmorgen mit ihrer freien Vorführung (ohne

Wertung) in der Gymnastik Bühne den eintägigen Vereinswettkampf. Neben der Jugendvorführungen wurden im Verlaufe des Tages drei Programme von der Aktivriege gezeigt. Leider stand das Glück im Geräteturnen nicht auf der Seite von Biberist aktiv!. In den Disziplinen Schulstufenbarren (7.97, Rang 7) und Gerätekombination (8.01, Rang 12) konnten keine Podestplätze erreicht werden. Anders war es in der Grossfeldgymnastik. Dort überzeugte die Vorführung der Aktivriege und die Gruppe erreichte mit einer Note von 9.07 in der Finalrunde den zweiten Rang. Kantonalmeister wurde in dieser Disziplin der TV Subingen mit einer nur leicht höheren Note von 9.10.

Neben den kantonalen Meisterschaften wurde der Anlass durch das Ehrenmitglied-Apéro, die Gymnaestrada-Vorführungen sowie dem geselligen Teil am Abend mit leckeren Getränken und guter Musik abgerundet. Ebenfalls zum Rahmenprogramm zählten die zwei berühmt berüchtigten Rangverkündigungen des SOTVs, bei welchen zu fätziger Musik die besten Vorführungen geehrt wurden.

Diesen erfolgreichen Anlass durchzuführen wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Mitarbeit von unzähligen Helferinnen und Helfern sowie der tollen Unterstützung durch verschiedenen grosszügigen Sponsoren sowie der Gemeinde Biberist. Es ist schön, eine solche Infrastruktur nutzen zu dürfen.

Um erneut von diesem riesen Aufwand und von den guten wie auch von den weniger guten Erfahrungen profitieren zu können, wird Biberist aktiv! im nächsten Jahr diesen Anlass erneut als Organisator durchführen.

Alle, und allen voran das OK, haben einen super Job gemacht unermüdlich Vollgas gegeben. Herzlichen Dank dafür! ■







Referat «Prävention vor sexueller Ausbeutung»

Bericht: Markus Knellwolf und Katrin Röthlisberger

10. Juni 2015

Der Vorstand von Biberist aktiv! hat sich entschieden das Thema «Prävention vor sexueller Ausbeutung» in unserem Verein aktiv anzugehen. Im Zentrum steht der Schutz unserer jungen und jugendlichen Vereinsmitgliedern, unserer Leiter/-innen (Selbstschutz und Schutz vor Falschanschuldigungen) und unseres Vereins als Ganzes. Am 10. Juni sind wir mit einem Fachreferat zum Thema in die Präventionsarbeit als Gesamtverein gestartet.

Das Referat fand im katholischen Pfarrzentrum in Biberist ein Referat zum Thema Prävention vor sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich statt. Dazu wurde Urs Urech, Fachmitarbeiter Prävention beim Verein Mira, eingeladen. Das Referat richtete sich an alle Funktionäre von Biberist aktiv! und hat einen ersten Einstieg ins Thema geboten. 16 Personen haben das Angebot genutzt und daran teilgenommen.

In seinem Referat präsentierte Urs Urech Statistiken, welche klar zeigen, dass sexuelle Übergriffe auf Mädchen und Jungen in nennenswerten Zahlen vorkom-

men. Die Gefahr von Übergriffen darf deshalb nicht ignoriert werden. Studien zeigten, dass die meisten Übergriffe im familiären Umfeld (Eltern, nahe Verwandte) oder durch Vertrauenspersonen (Lehrer, Trainer, Pfarrer, etc.) begangen werden. Auch Übergriffe unter gleichaltrigen Jugendlichen sind häufig. Nur selten werden Übergriffe durch fremde Personen ausgeübt. Deshalb betrifft das Thema auch uns als Turnverein.

Zum heutigen Zeitpunkt ist Prävention für uns freiwillig. Dies ist nicht mehr überall so. Z.B. in der Stadt Winterthur ist Prävention nach verschiedenen Vorfällen nicht mehr freiwillig, sondern eine Voraussetzung dafür, dass ein Verein die Sporthallen nutzen darf.

Mit der Prävention geht es nicht nur darum, Kinder vor Übergriffen aus dem Leierteam zu schützen. Es geht auch darum, Übergriffen unter den Kindern und Jugendlichen untereinander vorzubeugen und im Falle eines Vorfalles als Vertrauenspersonen für unsere Jugendmitglieder da zu sein. Dies auch, wenn der Übergriff ausserhalb des Vereins stattgefunden hat und sie bei uns als Vertrau-

enspersonen und Vorbilder Rat und Hilfe suchen. Weiter geht es auch um den (Selbst)Schutz und die Sensibilisierung unserer Leiter/innen. So bietet bewusstes und reflektiertes Handeln auch Schutz bei Falschanschuldigungen.

Im Sport kommt es regelmässig zu Körperkontakt. In Kleingruppen haben wir uns während dem Referat Gedanken gemacht, wo unsere Körper in unserem Verein in Kontakt kommen. So zum Beispiel bei der Begrüssung, beim Kontakt im Spiel, bei Partnerelementen in der Gymnastik oder während Hilfestellungen oder Korrekturen im Geräteturnen oder in der Leichtathletik. Dabei taucht die Frage auf, welche Berührungen «normal» und «erlaubt» sind.

Urs Urech zeigte uns auf, dass es bei Berührungen wichtig ist, dass sie keine sexuellen Motive haben dürfen und spontan und beidseitig erwünscht sein müssen. Berührungen und Rituale sollen zur Sportart und zur Kultur des Vereins passen. Als Leitfaden für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen kann folgende Frage dienen: «Würde ich die Berührungen auch machen, wenn die Eltern dabei wären?»

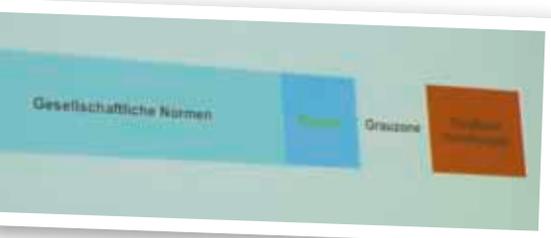
Gute Beziehungen und Körperkontakte sind wichtig und stärken Kinder. Sie sind präventiv und geben den Kindern die Chance, zu lernen was richtig und was

falsch ist. Kinder spüren den Unterschied zwischen «guten» und «schlechten» Berührungen.



Grenzverletzungen und Übergriffe gibt es aber nicht nur beim direkten Körperkontakt. Gerade mit den neuen sozialen Medien und dem verbreiteten Besitz von Smartphones kommt es auch zu Grenzverletzungen ohne Körperkontakt. Dies zeigt folgendes Fallbeispiel: «In der Toilette des Clubhauses filmt einer der 13-jährigen mit seinem Handy die anderen Jungs beim urinieren. Am nächsten Tag ist der Film auf Youtube.» Solche Vorkommnisse dürfen nicht passieren und erfordern klare Grenzen und Konsequenzen. Ob dies bedeutet, dass wir als Leiter in den Toiletten, Garderoben und Duschen präsent sein müssen, soll damit

nicht gesagt werden. Wichtig ist aber, dass man sich über solche Fragen im Leiterteam austauscht und eine gemeinsame und klare Haltung pflegt. Als Leiter/innen haben wir eine Aufsichtspflicht, die wir wahrnehmen müssen.



Diese Aufsichtspflicht haben wir auch, wenn es um Liebesbeziehungen unter den Jugendlichen geht. Im Freizeitbereich liegt das Schutzalter bei 16 Jahren. Ist eine Person jünger als 16 Jahre, dürfen sexuelle Handlungen in gegenseitigem Einverständnis vorgenommen werden, wenn der Altersabstand maximal drei Jahre beträgt. Beobachten wir sexuelle Handlungen, bei welchem diese Regel verletzt wird, sollten wir das Gespräch mit den Jugendlichen suchen und gegebenenfalls die Eltern der jüngeren Person darüber informieren.

Leider ist aber auch die beste Prävention keine Garantie dafür, dass es zu keinen Übergriffen kommt. Das richtige Vorgehen nach einem Übergriff ist eine grosse Herausforderung. Wichtig ist, nicht überstürzt, sondern überlegt und durchdacht vorzugehen. Hat der Vorfall in der Familie

stattgefunden, sollte mit dem Einverständnis des Kindes die Lehrerin oder eine Schulsozialarbeiterin informiert werden. Neu gibt es bei Biberist aktiv! zwei Kontaktpersonen, Markus Knellwolf und Katrin Röthlisberger. Sie können bei Fragen und Verdachtsfällen kontaktiert werden und stehen beratend zur Seite. Sie kennen weitere Fachstellen, welche beigezogen werden können, um uns als Verein in schwierigen Situationen kompetent zu coachen.

Prävention sexueller Übergriffe soll bei Biberist aktiv! ab jetzt aktiv angegangen werden und nach diesem Referatsabend nicht wieder in Vergessenheit geraten. Im Vorstand wird dazu in den nächsten Wochen und Monaten das weitere Vorgehen definiert, u.a. soll der Präventionsgedanke in unseren Vereinsstatuten fest verankert werden.

J+S bietet in den interdisziplinären Fortbildungsmodulen ebenfalls verschiedene Kurse zum Thema an (Präventives Handeln: Keine sexuellen Übergriffe). Alle J+S-Leiter sind dazu eingeladen, Kurse in diesem Bereich zu absolvieren und selber ebenfalls aktiver und bewusster mit Prävention umzugehen.

Wir wollen schützen. Unsere Mitglieder, vor allem die Jugendmitglieder. Unsere Leiter und Funktionäre. Unseren Verein. Danke dass ihr alle mithelft! ■



Gönnereinzug

Bericht: Marcel Züllig

Wie jedes Jahr fand im April der Gönnereinzug statt welchen die Jugendgruppen durchführten. Am ersten Wochenende war Kuchenverkauf vor dem Migros. Dies mit einer riesen Unterstützung der Eltern. Grosses Merci an euch.

Der zweite Event-Tag fand vor dem Coop statt. Dies mit der alt bewährten und neu revidierten Schokokuss-Schleuder. Dabei

gab es viele strahlende Gesichter von grossen und kleinen Kindern.

An die Spender ein riesen Dankeschön für eure Unterstützung. Dies gilt auch der Migros und Coop welche uns jedes Jahr vor deren Haustüren dulden. ■

Es grüsst
Die Jugendabteilung vom Ressort Turnen



Volleyballturnier Lüterkofen

Bericht: Dinu Kaiser, Fotos: Christof Scherrer

Das traditionelle Volleyballturnier in Lüterkofen vor Fronleichnam war auch in diesem Jahr wieder gut mit Mannschaften von Biberist aktiv! besetzt.

Die Mannschaften

– Biberist aktiv! Imbach
– Biberist aktiv! Plausch
– Biberist aktiv! Mathys
haben Vollgas gegeben und versucht, sich in der Vorrunde möglichst gut zu positionieren.

Nach den Finalspielen resultierten die Ränge 4, 7 und 13.

Das Wetter war perfekt, die Spielanlagen auch und mit einer oder zwei Schwächephasen weniger, wäre sogar noch ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen.... ■



Strategie-Tage des Vorstands

Bericht: Katrin Röthlisberger

Am 15. und 16. Mai zog sich der Vorstand von Biberist aktiv! für die bereits länger geplanten Strategie-Tage auf den oberen Grenchenberg zurück. Inhalte dieser beiden Tage waren Diskussionen und Beschlüsse zu Fragen wie «Wo wollen wir hin?», «Wie sieht unsere Zukunft aus?» oder «Wo gibt es Themen die wir für die Zukunft anpacken müssen?». Weiter mussten die Statuten sowie verschiedene Reglemente überarbeitet und ergänzt werden, damit wir den Mitgliedern an der GV 2016 die neuen Dokumente zur Genehmigung vorlegen können.

Viele wertvolle Gespräche konnten geführt und Entscheidungen getroffen werden. Trotz oder vielleicht gerade wegen intensiven und teils langen Diskussionen gelang es dem Vorstand, sich einig zu werden und vorwärts zu kommen.

Abgerundet wurde die Kopfarbeit mit einer Übernachtung im Massenlager und einem gemeinsamen Abschluss am Samstagabend bei einer leckeren Pizza im Restaurant Wengjhaus in Solothurn. ■



Gym Fit Mixed am RTF in Stein

Bericht: Dinu Imbach

Nach einer 1-stündigen Autofahrt erreichten wir Stein, wo wir anschliessend das Festgelände erkundeten und Wettkämpfe bestaunten.

Um 18.30 Uhr starteten wir mit unserem Wettkampf, dem Fachtest Allround mit Goba. Als die 12 Turner-innen sich durchgekämpft hatten, waren wir über die Resultate überrascht und ein wenig enttäuscht, da wir nicht die erhofften Resultate erreichten.

Mit dem Beach-Ball strahlten die Turner-innen wieder, ist es ihnen dort doch sehr gut gelaufen.

Mit 9,12 erreichten wir in der Kat. Männer den ausgezeichneten 2. Rang.

Anschliessend genossen wir den Abend bei einem Bier bevor wir die Heimreise antraten.

Ich danke allen für ihren Einsatz und nun wissen wir, wo wir nächstes Jahr die Hebel ansetzen müssen. ■



Nachwuchswettkämpfe Subingen

Bericht: Corina Venzin

25./26. April 2015

Der erste Wettkampf des Jahres fand in Subingen statt. Alle Turner und Turnerinnen des K1 freuten sich besonders das erste Mal das Turnkleid von Biberist aktiv! anziehen zu dürfen. Ob Gross oder Klein, alle waren ziemlich gespannt, ob sie die Leistung des Trainings auch abrufen können. Mit grosser Freude und einem Lächeln im Gesicht standen sie am Wochenende in der Turnhalle in Subingen.

Im K1 erturnten bei den Mädchen Chantal Orschel, Osea Pallagi und Nayra Suarez eine Auszeichnung. Sie strahlten über beide Ohren bei der Rangverkündigung und waren zurecht sehr stolz auf ihre Leistungen.

Im K2 freuen wir uns mit Mia Baudri, Lars Affolter und Jon Jampen über die Auszeichnung.

Larissa Bloch und Luna Gasche sicherten sich im K3 mit ihren guten Leistungen eine Auszeichnung.

Im K4 sorgte Kay Lüpold für grossen Jubel im Festzelt. Er belegte mit der Bestnote von 9.35 am Barren und einer Punktzahl von 45.20 den 2-ten Rang!! Des Weiteren konnten sich Virag Kalotay und Lara Blaser über eine Auszeichnung freuen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Turnerinnen und Turner und gratulieren ihnen ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen, sowie an die Kampfrichterrinnen. ■



SlowUp

Bericht: Samuel Krämer

Auch dieses Jahr war der SlowUp ein voller Erfolg für die gesamte Region und insbesondere auch für die Jungs von Biberist Aktiv Unihockey. Wie bereits in den letzten Jahren, wurde auch heuer wieder gegen die Mittagszeit der Grillstand auf dem zentralen Festplatz beim St. Urs Kreisel förmlich von hungrigen Sportler/innen und anderen gefräßigen, gut gelauntem bunt gemischten Menschen überrannt. Der Grill lief auf Hochtouren und in Zusammenarbeit mit dem „Läbesgarte« konnte das bewährte Angebot an Grillgut und Salatbuffet an die Besucher/innen gebracht werden. So dauerte es nicht lange, dass trotz gesteigerter

Auflage die beliebten Hamburger ausverkauft waren. Doch zum Glück gab es nebst dem Unihockey noch etliche andere Vereine entlang der schönen Rundfahrt, die Ihr kulinarisches Angebot feilboten. So kam sicherlich niemand mit leerem Magen nach Hause. Das perfekte Freizeitwetter trug dazu bei, dass der diesjährige SlowUp einen Besucherrekord verzeichnen konnte! Die friedliche, sportliche und trotzdem gemütliche Atmosphäre war den gesamten Tag spürbar und so freuen wir uns bereits wieder aufs nächste Jahr, wenn es wieder Zeit ist, im Herzen von Biberist und der gesamten Region ein wahres Volksfest zu feiern. ■



Trainingsweekend U10–U16

Bericht: Doris Felder

18./19. April 2015

Bei besten Bedingungen konnte am Wochenende in Biberist trainiert werden. Das Wetter zeigte sich trotz schlechter Prognose von seiner besten Seite.

So konnten am Samstag 26 Kids unter 4 fachkundigen Leitern trainieren und sich somit auf die kommende Saison vorbereiten. Abgerundet wurde der Samstag mit einem gemeinsamen Pizza Essen im Restaurant Boccia.

Am Sonntagmorgen wurde noch einmal fleissig weiter trainiert, bis sich dann alle am Nachmittag bei wunderschönem Wetter erholen konnten.

Nun kann es losgehen mit den ersten Wettkämpfen. ■



B I B E R O P T I K 30 Jahre

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind!

www.biberoptik.ch | Hauptstrasse 30 | Biberist | 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo – fr 8.30 – 12h | 13.30 – 18.30h | sa 8.30 – 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Trainingslager Magaluf / Mallorca, ESP

Bericht: Anja von Stokar

5.–12. April 2015

Am Morgen des 5. Aprils versammelten sich 20 motivierte Athleten und Trainer aus Biberist und Selzach am Bahnhof in Solothurn. Sabine genoss den Bonus noch etwas länger in den Federn liegen bleiben zu können, da sie in der Umgebung Basel wohnt. Mit dem Zug machten wir uns dann auf den Weg zum Flughafen. Vor lauter Vorfreude ging bei Matthias ganz unter, dass er auch ein Ticket benötigen würde. Kurzerhand sassen 19 auf den reservierten Plätzen und einer lag versteckt unter den Sitzen, als der Kondukteur kam. Beiläufig zu erwähnen wäre auch noch, dass die Kontrolle nicht sehr speditiv verlief und unser Drückeberger eine ganze Weile in seinem übel riechenden Versteck verharren musste. Wie dem auch sei, ab Olten hat dann auch er das Billett bezahlt. Es war auch in Olten am Bahnhof, als Daniel bemerkte, dass er wieder einmal den grössten und schwers-ten Koffer hat. So versuchte er noch einige Trainingsgeräte an andere abgeben zu können. Wenigstens blieben dieses Jahr die unbeliebte Leiter und der Myo-test zu Hause. Glücklicherweise musste im Endeffekt niemand Gepäckzuschlag

zahlen. Einige waren 10kg davon entfernt andere nur 100g. Nach einigen Startschwierigkeiten kamen dann auch alle durch die Pass- und Gepäckkontrolle und dem «ready to take off» stand nichts mehr im Wege. Als das Flugzeug zur Landung in Palma ansetzte, schüttelte und rüttelte es nicht zimperlich und einige waren durchaus froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu spüren.

Angekommen im Hotel war bei einigen die Stimmung auf dem Tiefpunkt, als sie die nicht sehr hygienischen Bedingungen im Zimmer bemerkten. Da kann schon mal ein wenig das Temperament mit einem durchgehen. Darum war es gut, konnten wir den Kopf bei Dänus traditioneller «Umgebungsrunde» auslüften. Nach diesem kleinen Workout stand das Abendessen vor der Tür und mit etwas Unmut blickte man diesem entgegen. Wir waren aber alle sehr positiv überrascht, wie gut das Essen im Vergleich zu den Zimmern war. Im Anschluss wurde Pingpong gespielt, bis der Ball schon gar nicht mehr sichtbar war. Nach einem Schlummertrunk in der Meile war Nachtruhe angesagt.



So starteten wir mit viel Power in den ersten Trainingstag. Für die einen hies es Tiefstarts und Sprints und für die andere Hälfte war Kurzhürden angesagt. Um Platz und Hürden musste dieses Jahr beinahe gekämpft werden. Es war ziemlich viel Betrieb auf der Anlage mit einigen Spaniern und Franzosen aber grösstenteils war der Sportplatz besetzt mit Deutschen und Schweizern. Man fühlte sich also beinahe wie zu Hause. Am Nachmittag stand bereits das erste Strandtraining auf dem Plan. So wurde der erste Trainingstag mit Spiel, Linien- und Stafettenläufen und Fussgymnastik abgerundet. Dieses Jahr haben es sogar fast alle wagemutig ins kalte Nass geschafft, einige freiwillig andere mehr gezwungenermassen. Nach dem allabendlichen Ping-

pong-Battle waren einige startklar für die Heia, andere suchten das Haus mit dem verhängnisvollen Roulettetisch auf und wiederum andere den Schlummertrunk. Der nächste Trainingstag war ausgelegt auf die technischen Disziplinen. So gab es drei Gruppen die sich auf Hochsprung, Weitsprung und Speer verteilten. Im Speertraining wurde uns dann wieder bewusst, dass nur zu Sonderzeiten geworfen werden darf und so erklärte uns der Platzwart, dass aus dem Werfen nichts werden würde. Aber das Training war ja noch nicht vorbei und dank Alex durften wir im zweiten Teil Hügelsprints machen. Die Liebe bemerkte morgens nämlich, dass Dänu diese vergessen hatte auf dem Trainingsplan einzutragen. Wir, insbesondere ich, wären ja so traurig gewesen

wenn wir dieses «Hügel-überwältigungs-Training» nicht hätten machen dürfen. Darauf folgte ein Erholungsnachmittag. Nach einer ausgiebigen Siesta machten sich 20 Nasen auf zum Duell auf der etwas abenteuerlichen Minigolfanlage.

Am dritten Tag machte sich auch schon bei einigen müde Beine und etwas Muskelkater bemerkbar. Dennoch war an diesem Tag ein straffes Trainingsprogramm angesagt. Kraftraining stand auf dem Plan. Unsere lieben Jungs staunten nicht schlecht, als sie der gewaltigen weiblichen, deutschen Power im Krafraum begegneten. Gleiche Übung, mit gleichviel Gewicht und die Kinnladen waren unten.

Direkt nach dem Mittagessen ging das Training für die Diskuswerfer ohne Pause gleich weiter. Es musste wie im Speerwurf die Sonderzeit zum Werfen einge-

halten werden. Somit waren die Siesta und das Verdauen gestrichen. Unsere Mägen nahmen es uns ein wenig übel. Währenddessen die restliche Gruppe Dreisprung hatte, widmeten sich die Werfer dann der Siesta. Am späten Nachmittag hiess es dann aber für fast alle nochmals bereit zu stehen für die geliebten Läufe. Da dieser Tag nicht ganz ohne war, stand als letzter Punkt noch ein ausgiebiges Regenerationsprogramm am Strand an.

Der Donnerstag war unser Ruhetag. Demzufolge war der Ausgang bei einigen etwas ausgiebiger am Abend zu vor, was



man dann deutlich sehen konnte am Tag darauf. Diesen wettertechnisch wunderprächtigen Tag nutzen wir, um einen Ausflug in das kleine, verträumte Städtchen Soller zu unternehmen. Die Gruppe halbierte sich, ein Teil fuhr mit Autos und der andere Teil mit Rollern. Auf dem Weg nach Soller spaltete sich die Rollergruppe ungeplant. Nachdem sich die Gruppe in Palma bereits zweiteilte, minimierte sich die kleinere Gruppe dann noch weiter, als Dänu ungewollt mit seinem 125er auf die Autobahn einbog und Simon und Stefan mit den kleinen 60km/h Puffi's hinterher auf dem Pannestreifen fuhren. Ausgangs Palma fanden sich dann alle wieder, worauf die wiedervereinte Gruppe über Landstrassen und Pässe nach Soller kurvte. Dort trafen wir auf den Rest der Gruppe und verweilten eine Weile im selben Restaurant. Nach einem kleinen Rundgang durch die Stadt und einer vorzüglichen Gelati taten wir es den Autofahrern gleich und fuhren nach Port de Soller. Die Bucht mit seinem türkisblauen Wasser zauberte eine idyllische Atmosphäre. Wir wären gerne noch länger dort geblieben, aber wir wollten noch vor Sonnenuntergang im Hotel sein und uns stand noch ein gewaltiges Stück bevor. Um es vorne weg zu nehmen, dies gelang uns nicht. Einige Eskapaden warteten auf uns. Einer fuhr einen anderen Weg, einer stürzte mit dem Roller, einer hatte kein Benzin mehr und alle verfuhrten sich.

Der Freitag war bei vielen etwas träge. Dennoch versuchte man das bestmögliche aus den müden Beine und Armen hervor zu holen. Es lag womöglich nicht nur an den Trainingseinheiten, dass einige müde waren. Denn im Hotel nisteten sich immer wie mehr Partygänger ein, welche einigen den Schlaf und letzten Nerv raubten. Der Samstag war für einige bereits der letzte Trainingstag. Am Morgen standen diverse technische Disziplinen und Ins-and-Outs auf dem Programm. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Ruhe. Als krönender Abschluss assen wir an diesem Abend auswärts. Die Stakes, Filets und Fajitas wurden auf heißen Steinplatten zubereitet. Das anschliessende «Hot chocolate Brownie» war jedoch unübertrefflich. So genossen wir unseren letzten Abend zusammen.

Für die restlich Hinterbliebenen, die noch nicht am Samstag nach Hause flogen, stand am Sonntag das letzte Training an. Im ersten Teil konnte zwischen Weitsprung, Speer und Hürden ausgesucht werden und der anschliessende zweite Teil war für alle Fussgymnastik und Athletik. Den Trainingstag liessen wir mit Spiel und Spass am Strand ausklingen. Am Abend genossen wir erneut ein vorzügliches Dessert und amüsierten uns über die englische Meute in der Partymeile. So ging wieder einmal eine erlebnisreiche Trainingswoche in Mallorca zu neige. ■

Gym Fit Frauen I – Velotour

Bericht: Renate Kaiser



28. Mai 2015

Dieses Jahr führte uns die 20 km-Route vom Schulhaus Bleichematt – Fahnen Keller – Steiner Hof – Nennikofen (Bergpreis) – Weiterfahrt zur Aare – retour bis zur Velobrücke in Solothurn – durch die Vorstadt zum Ramada – weiter zur Badi Zuchwil – quer durch Zuchwil via Blumen Wyss – Boxenstop im Schützenhaus Zuchwil – Heimfahrt der Emme entlang – Giriz – nach Hause.

Beim Bleichemattschulhaus versammelten sich 13 Velofahrerinnen, davon sogar eine frisch Operierte und eine «Turnlektion-Schnupperin». Unterwegs wurde noch unser Solothurner Thesi aufgeladen, so dass wir mit 14 Frauen unterwegs waren.

Wir genossen das schöne Wetter, die abwechslungsreiche Landschaft, die blühenden Bäume und Sträucher.

Bei der Velobrücke in Solothurn musste noch kurz ein Fahrrad repariert werden und später gar getauscht werden – es stellte sich heraus, dass das Fahrrad von Thesi Riedweg wohl eine Portion Red Bull in den Pneus hatte, denn dieses verlieh unserer «Schnupper-Frau» plötzlich Flügel. Thesi übernahm dafür als gewöhnliche Velofahrerin das «angeschlagene» Mountainbike. So kamen wir dann alle im Restaurant Schützenstube in Zuchwil an.

Wir wurden bereits mit einem Salatbuffet und Grilladen erwartet. Der feine Wein und das schöne Dessertbuffet rundeten unseren Abend ab.



Die Rückfahrt bei Dunkelheit war auch kein Problem – waren doch fast alle Fahrräder mit einem anständigen Licht ausgestattet. Nur unser angeschlagenes Mountainbike hatte kein Licht. Thesi übernahm jedoch auch auf dem Retourweg dieses «bockige» Fahrrad. Alles wunderbar – doch oh Schreck! an der Fritz-Käser-Strasse stand ein schön angeschriebenes Auto der Polizei...

Nur Insider wissen, wie die Damen es geschafft haben, ohne Bussezettel nach Hause gekommen zu sein – wahrscheinlich waren sie einfach auch nur froh, dass sie nicht noch ins Röhrchen hatten blasen müssen... der Ripasso hätte wohl seine Wirkung gezeigt

Ich bedanke mich für euer Mitfahren und freue mich auch nächstes Jahr wieder eine Velotour organisieren zu dürfen. ■

5 Medaillen und 14 Auszeichnungen

Bericht: Sophie und Vera Beer

Am Wochenende fanden in Obergösgen die Kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen statt.

Dabei zeigen viele Biberister/Biberisterinnen eine sehr gute Leistung.

Im K1 erturnte Marlon Kordic den zweiten Platz. Bei den Mädchen standen im K1 von Biberist aktiv, gleich 2 auf dem Podest. Chantal Orschel wurde 2., dicht gefolgt von Osea Pallagi.

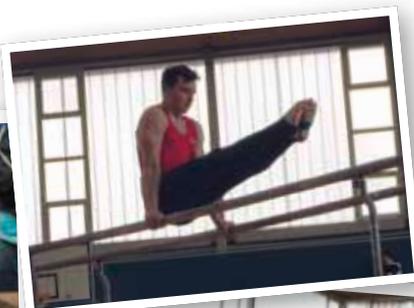
Lars Affolter schaffte es im K2 auf den 3. Rang. Jon Jampen verpasste mit dem 5. Rang das Podest nur knapp.

Im K4 wurde Kay Lüpold zusammen mit einem Turner von Oberbuchsiten Kantonalmeister. Bravo!!!

Trotz Krankheit und Verletzung schafften es Larissa Bloch (K3) auf den 8. Rang und Virag Kalotay(K4) auf den 9. Rang.

Bei den älteren gelang Salome Schmid (K5) eine gute Leistung und sie wurde 6.

Wir gratulieren allen zu den tollen Leistungen. ■





TEAMWORK

UND PERFEKTES TIMING.

Paul Büetiger AG · Druck und Webdesign · 4562 Biberist · www.buetiger.ch

Kantonale Einkampfmeisterschaften

Bericht: Doris Felder/Pascal Gesch, Fotos: Sabine Brotschi

10./12. und 13. Juni 2015

Bei idealen Bedingungen fanden am Mittwoch, Freitag und Samstag die Kantonalen Einkampfmeisterschaften in Olten statt.

U10

Anna Lina Hug erzielte bereits am Mittwoch beim 600m Lauf einen Start Ziel Sieg und gewann erfolgreich die Goldmedaille. Eine weitere folgte mit dem 3. Rang im 50m Sprint.

U12

Winterberg Lars gewann im 60m Sprint sowie im Weitsprung mit zwei neuen persönlichen Bestleistungen von 09.23s und 4.28m die Bronzemedailles.

Andres Melanie verbesserte ihre PB im 60m um 4 Zehntel auf 9.23s und wurde starke 6.

Anouk Roth bewies ihre Stärke als Mehrkämpferin. Im 600m Rennen lief sie mit einer guten Taktik auf den hervorragenden 3. Platz. Weitere Medaillen sammelte sie im Kugelstossen (3.) und im Speer (2.). Auch im Sprint zeigte sie im B Final

eine deutliche Steigerung und lief mit 9.17s eine neue PB.

Fiona Malgioglio wurde im Hochsprung mit 1.22m starke 2. Im 60m sowie im Weitsprung, scheiterte sie nur hauchdünn am Podest vorbei.

U14

Seiner Favoritenrolle wurde Joel Winterberg bei der U14 Kategorie mehr als gerecht. Mit 4 Goldmedaillen kehrt er als erfolgreichster Biberister Athlet nach Hause.

Joel konnte im 60m seine ideale Vorbereitung abrufen und die Zeit stoppte mit 8.06s. Eine deutlich neue persönliche Bestleistung sowie die 6. Schnellste Zeit in der nationalen Bestenliste.

Weitere persönliche Bestleistungen sowie Goldmedaillen folgten im Kugelstossen (10.23m) sowie im Weitsprung mit 5.23m (3. Rang in der Nationalen Bestenliste).

Das Hürdenrennen war bei der U14 klar in Biberister Hand. 4 Läufer am Start, alle

von Biberist. Klar erster wurde Joel, vor Francis und Elia B.

Yves Berger gewann im Speer mit 31.05m die Silbermedaille. Auch er lief im 60m eine neue PB mit 8.94s. Francis Nyfeler bewies seine Sprungstärke und gewann mit 1.39m ebenfalls Silber. Die nächste Silberne folgte im Hürdensprint.

Elia Boccia durfte mit dem 3. Rang im Hürden ebenfalls eine Medaille mit nach Hause nehmen. Elia Schmid zeigte im 600m vom Mittwoch ein gutes Rennen. Mit 1.53 eine neue PB, es blieb aber leider nur der undankbare 4. Platz. Lenis Gasche warf den Speer auf gute 27.06m was eine neue PB bedeutet. Auch er verfehlt nur ganz knapp das Podest.

Bei den weiblichen U14 war in den Sprintdisziplinen Janina Andres die klare Favoritin.

Mit sehr starken 8.19s verbesserte sie deutlich ihre PB, gewann überlägen Gold und steht zurzeit in der nationalen Bestenliste auf Rang Rang 5. Weitere Medaillen folgten bei ihr mit Gold im Weitsprung (4.65) und Silber im Hürden (10.25).

Avdily Rinesa gewann mit 8.33m im Kugelstossen Silber.

U16

Mit einer deutlich neuen PB gewann Janik Stoller im Hochsprung mit 1.56m Silber. Kantonalmeister wurde er mit 39.31m im Speer.

Lisa Zeller gewann den 3. Rang im 600m mit 1.48.min. (nur noch 3 Sekunden von der SM Limite entfernt) Der 2. Rang folgte im Hürden mit 14.31 und eine neue PB stellte Lisa im Weitsprung mit 4.50m auf. Jakob Fabienne lief im 600m mit 1.50min. eine neue PB.



Hodel Aline gewann im Kugelstossen mit 7.72m den 2. Rang.

U18

Mit 8.37m im Kugelstossen erreichte Spiegel Vera den 3. Platz.

U20

Die morgendlichen Fitnessbesuche und Proteinshakes machen sich für Stefan Weyeneth bezahlt. Mit 11.83s (PB) im 100m holt er sich die Bronzemedaille.

Im Weitsprung bei den U20 dominierten klar die Biberister. Der erste Rang holt sich Müller Jonas mit 5.65m um Haaresbreite im letzten Sprung vor Yves mit 5.54m und vor Stefan mit 5.40m.

Auch das Speerpodest lag klar in Biberister Hand. Hier entschied Fricker Cyrill (43.53m) auf wenige Zentimeter das Duell gegen Nils (43.23m) für sich. Im dritten Rang folgte Yves mit 39.55m.

Männer

Stüdeli Fabian bewies trotz wenigen Trainings seine Sprungkraft. Mit 1.90m sicherte er sich im Hochsprung deutlich den Kantonalmeister, leider reichte es knapp nicht für eine Portion Pommes. Gleich dahinter folgte im Hochsprung mit 1.70m Gröning Björn. Als dritter komplettierte Yves Allenspach mit 1.60m das Podest. Yves holte sich zudem bei den Männern im Diskuswerfen den 3. Rang (25.92m).

Nach längerer Verletzungspause holte sich Nils Umbricht den 3. Rang im Kugelstossen.

Neuer und erstmaliger Kantonalmeister darf sich im Speerwerfen mit einer Weite von 39.76 (PB) Galli Eric nennen. Wohl bemerkt im grössten Teilnehmerfeld der Meisterschaften ;-)

Frauen

Im 100m sicherte sich Giulia Schindler mit 13.96s die Bronzemedaille. Eine weitere Bronzene folgte im Weitsprung. Down under scheint sich bezahlt zu machen. Anja von Stokar holte mit 11.00 im Kugelstossen den 2. Rang.

Das am Ende nicht nur das einzelne Resultat zählt, sondern auch der Medaillenspiegel war vor allem denen klar, die bereits länger mit dabei sind. Bereits vor den Wettkämpfen waren 3 Leistungsträger (Alex & Dani Beer sowie Lukas von Stokar) verletzt und es war verständlich, dass diese nicht an den Wettkämpfen teilnehmen konnten. Wichtige Medaillen fehlten, vor allem in der Kategorie der Frauen. So war es etwas befremdlich mit anzusehen, dass am Freitagabend keine einzige Frau am Start war. Im Medaillenspiegel rutschten wir, vom schon fast gewohnten ersten oder zweiten auf den undankbaren vierten Platz. Auch die Schülergruppe konnte dank ihrem sehr starken Wettkampf keinen besseren Platz

mehr im Medaillenspiegel gut machen. Das Ziel für nächstes Jahr ist klar, der erste Platz im Kanton Solothurn muss wieder her. So, dass wir uns wieder «stärkster Leichtathletik Verein im Kanton Solothurn» nennen dürfen. ■



Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich

Am Dienstag 1. September 2015 in Biberist

Infos zum Event unter:

<http://zurich.diamondleague.com/info/jugend-trainiert-mit-weltklasse-zuerich>

Auffahrtsturnier

Bericht: Adrian Mathys, Fotos: Urs Trösch

Sonne, Handball und Spannung

Am 14. Mai 2015 war es endlich wieder soweit. Alles war angerichtet für das traditionelle Auffahrtsturnier der Handballabteilung von Biberist aktiv, eines der letzten Outdoor-Handballturniere der Schweiz.

In diesem Jahr waren fünf Mannschaften, mit aktiven und ehemaligen Handballspielern, aus der Region vertreten, die den prestigeträchtigen Turniersieg erringen wollten. Und selbst Petrus schien ein echter Handballfan zu sein und so konnten die Spiele bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen angepiffen werden. Neben den sportlichen Highlights war auch für das leibliche Wohl der über 250 Handballinteressierten und Schaulustigen war gesorgt. Neben erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen wurde der Gaumen mit Leckereien vom Grill verwöhnt. Eine Tombola und Live-Musik rundeten den Anlass ab.

Nach zehn packenden und spannenden Vorrundenspielen standen die Finalisten fest. Die «Newcomers Solothurn» trafen im Spiel um den Turniersieg auf das Team

«Mein Lieblingstier ist der Zapfhahn». Die beiden Mannschaften schenkten sich trotz des ungewohnten Terrains nichts und lieferten sich einen sportlichen Schlagabtausch auf höchstem Niveau. Am Schluss setzte sich das Team «Mein Lieblingstier ist der Zapfhahn» dennoch deutlich gegen die «Newcomers Solothurn» mit 18:13 durch.

So endete ein gelungenes und faires Turnier mit einem verdienten Sieger. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren und Organisatoren und Helfer, welche das traditionsreiche Turnier erst ermöglichten. Bis im nächsten Jahr! ■





Regionale Meisterschaften im Vereinsturnen in Lommiswil

Bericht: Corina Venzin



6. Juni 2015

Das erste Turnfest der Saison und somit die Hauptprobe für die bevorstehende Heimmeisterschaften stand vor der Tür. Voller Elan und Motivation versammelten sich die Turner und Turnerinnen um 11 Uhr mit dem Fahrrad beim Beleichmatt eloständer.

Die sportliche Truppe radelte zum Turnfest, wobei einer jungen Dame auffiel, dass sie wohl oder übel ihre Wettkampfkleider vergessen hatte. Dank guter Organisation und Zeitmanagement des Leiterteams war dies überhaupt kein Problem und die Kleider wurden vom Chauffeur abgeholt.

Kaum angekommen ging es schon los-Einturnen! Letzte Auffrischungen und Anweisungen des Leiterteams.

Um 14.06 wurde es zum ersten Mal ernst. Bei unserem Auftritt des Gymnastik-Grossfeldes strahlten wir mit der Sonne um die Wette. Gespannt bis in die Fingerspitzen gaben wir unser Bestes und wurden mit der Zwischennote 8.93 belohnt. Nach dem Gymnastik-Grossfeld hatten wir eine kurze Pause, die genutzt wurde um Energie zu tanken und im Brunnen zu baden.

Nach erneutem Einturnen waren wir bereit, um 16.08 Uhr unsere Gerätkombination zu zeigen. Kurz bevor wir den Turnplatz betreten wollten, hörten wir durch den Lautsprecher die Verkündung der Vereine, die im Gymnastik-Grossfeld ins Finale, sprich Top 3, gekommen waren. Freude brach aus, als wir Biberist aktiv! hörten.



Leicht abgelenkt und voller Freude zeigten wir unser Gerätkombination-Programm.

Mit dem Schlussrang 8 waren wir nicht ganz zufrieden, aber wir wissen genau, wo wir uns verbessern können.

Im Finaldurchgang des Gymnastik-Grossfelds gaben wir Alles und verbesserten

uns von Zwischenrang 2 auf den ersten Platz! Somit wurden wir erneut Regionalmeister und sind top motiviert in Biberist voll Gas zu geben!

Wir freuten uns über den gelungen Auftakt und feierten im Festzelt. ■

Saisonabschluss Unihockey

Bericht: Samuel Krämer

Nach einer langen und abwechslungsreichen Saison ist es natürlich eine Pflicht sowie eine Freude einen gebührenden Abschluss zusammen zu feiern. Und um dem Zusammenhalt untereinander auch Ausdruck zu verleihen fand dieser wie bereits gewohnt für alle Mitglieder beider Herrenmannschaften, sowie der gesamten Ressortleitung zusammen statt. Letztes Jahr ging es in den Wald zum Feuern, bräteln und gemütlichen Zusammensein. Diesen Teil wollte dieses Jahr sicherlich auch niemand missen, jedoch wollte man sicher sein vor unsicherer Witterung. Die Organisatoren des Anlasses hielten lange bedeckt, wo genau der Treffpunkt an einem Freitagabend sein soll. Ziemlich kurzfristig wurde dann das ehrenwerte zuhause eines Mitglieds kurzerhand zur Festhütte, Spielhöhle und zeitweise auch zum Tollhaus umfunktioniert.

Nach gemütlichem Start bei warmen Temperaturen, heißen Grillwürsten und kühlen Getränken wurde der Abend mit dem Start eines Spielturniers richtig lanciert. Das Mixed Karten/Brettspiel «Brandy Dog» erweist sich bei vielen Unihockeylearn als sehr beliebtes Game. Nachdem Zweier Teams ausgelost wurden, konnte an zwei

Spieltischen die erste Runde gespielt werden. Danach ging es hochkonzentriert und unterstützt vom sehr beliebten isotonischen Getränk in grünen Flaschen Richtung Halbfinale oder auch einfach ins aus. Bis das Siegerteam feststand war es lange nach Mitternacht und die mittlerweile ausgeschiedenen Spieler beschäftigten sich laut unbestätigten Quellen mit dem Ressortleiter persönlich in der Küche bei einer kleinen Privataudienz die hier nicht näher erläutert wird. Auf jeden Fall war es ein gelungener und spannender Abend, der einiges geboten hat.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Saisonabschluss, doch dafür muss nun wieder hart gearbeitet werden... ■



Saisonabschluss der Junioren

Bericht: Samuel Krämer

Am 23. Mai 2015 trafen wir uns beim Vestländer des Primarschulhauses Bleichenmatt. Von da aus fuhren wir mit unseren Fahrrädern nach Gerlafingen zum Minigolfplatz. Wir teilten uns in drei gleich grosse Gruppen auf, damit wir jeweils nicht zu lange bei den Bahnen warten mussten und sogleich in den freudigen Genuss des Minigolfs kommen konnten. Nach circa 90 Minuten intensiven Spiels, konnten wir den glücklichen Sieger küren und jeder bekam ein leckeres Eis zur Stärkung für die Rückfahrt. Unser nächstes

Ziel war das Zuhause von Trainer Marco Schaad. Dort spielten wir zuallererst im Garten Fussball. Leider fand das Spiel ein jähes Ende, da der Ball statt im Tor auf dem Baum landete. Die Junioren versuchten erfolglos den Ball aus dem Baum zu holen, in der Zwischenzeit bereiteten die Trainer das Abendessen vor. Es gab Fleisch auf dem Grill, Salat und Chips. Wir genossen das feine Abendessen und liessen danach den Abend gemütlich im Garten ausklingen. Ein gelungener Saisonabschluss fand sein Ende. ■



**Gesundheitspraxis
RÄGEBÖGE**

*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Ligaerhalt 3. Liga

Bericht: Oliver Glutz

Nachdem die zweite Mannschaft vom Ressort Handball das Hinspiel der Abstiegsspiele gegen Langnau 30:25 verloren hatte, galt es im Rückspiel alles daran zu setzten mit mehr als 5 Toren Abstand zu gewinnen.

Das Spiel gestaltete sich von Beginn weg nervenaufreibend und spannend. Die Biberister waren stets mit 3–4 Toren voraus. Dies reichte ihnen jedoch noch nicht für den Ligaerhalt.

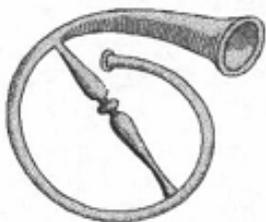
Torchancen hatten sie genug, so haben sie es geschafft in einem Angriff 4 Mal hintereinander aufs Tor zu schiessen

ohne einen Score zu erzielen. Auch den Penalty in der Schlusszeit, welchen sie nicht verwerten konnten, hat sie nicht aus der Ruhe gebracht.

Mit Kampf und Durchhaltewille konnten sie den Match mit dem Resultat 28:23 abschliessen. Da sie im Hinspiel 2 Auswärtstore mehr geworfen haben als Langnau, haben sie den Ligaerhalt dennoch geschafft.

Gratulation ans «Zwöi»!! ■

Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66



Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt



Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!
Infos unter: www.berntor-beratung.ch/sotv



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch



Das zahn24arzt-Taxi kann unter der Nummer 032 685 24 24 geordert werden.

Weitere Informationen zu zahn24arzt finden Sie unter www.zahn24arzt.ch



SM Silber – UBS Kids Cup Team

Bericht: Doris Felder, Stefan Winterberg, Daniel Meier, Thomas Zuber



21. März 2015

Am 21.03.2015 fand in Oberriet der Schweizerfinal vom UBS Kids Cup Team statt. Von der LG Solothurn WEST konnten sich 3 Teams für den Schweizerfinal qualifizieren.

Da Oberriet nicht gerade in der Nähe liegt, reisten die U16 sowie die U14 Mannschaften samt Betreuer und Eltern bereits am Freitagabend an. Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht in der Ju-

gendherberge, ging die Schweizermeisterschaft am frühen Samstagmorgen los.

U14 Mixed

Biberist aktiv! LA: Janina Andres, Lenis Gasche, Yves Berger & Joel Winterberg
LZ Lostorf: Lara Cummo

Mit voller Motivation starteten Sie in ihren ersten Wettkampfteil der Sprung Challenge. Die fleissigen Trainingsbesu-

che in den letzten Wochen zählten sich aus, sie kamen auf 29 von 30 Punkten.

Weiter ging es mit der Hürden Stafette. Der bisherige Rekord der Mannschaft lag bei 75 Sekunden. Sie gaben alles und erreichten trotz eines Hürdenfehlers die super schnelle Zeit von 69.3 Sekunden.

Am Ende vom Biathlon sind nur noch 3 Kegel oben geblieben, was in der Zwischenrangliste nach den ersten drei Disziplinen den ersten Rang bedeutete.

Mit vollem Elan und Motivation gingen sie in den Teamcross. Den Sieg vor Augen. Doch dass es dort nicht immer einfach zu und her geht, war allen klar. Das Glück war nicht mehr auf ihrer Seite und nach zwei Stürzen mussten sie sich mit dem 6. Rang im Teamcross begnügen.

Die Enttäuschung war zunächst riesig, da ihnen bewusst wurde, dass sie wohl den Sieg nicht mehr mit nach Hause nehmen konnten.

Nach einer kurzen Erholung wurde ihnen aber immer wie mehr klar, dass sie nicht den ersten Rang verloren, sondern den zweiten Rang mit super guten Leistungen und einem unglaublichen Teamgeist gewonnen haben.

Herzliche Gratulation zum Vize Schweizermeistertitel.

U16 Knaben

Biberist aktiv! LA: Janik Stoller, Noa Gasche, Tobias Gnägi

LZ Lostorf: Martin Eng, Yannick Rohrbach Für die U16 Jungs war es bereits ein toller Erfolg, sich für den Schweizer Final qualifiziert zu haben. Das primäre Ziel war es, die Leistungen von der Vorausscheidung und dem Regionalfinal noch einmal zu toppen und dabei die eine oder andere Mannschaft hinter sich zu lassen. Beim Risikosprint gelang ihnen dies mit einer Steigerung der Bestleistung um 2 Punkte prima. Im anschliessenden Stabweitsprung mussten sie allerdings einen Rückschlag einstecken. Bei einer streng aber im Vorfeld korrekt kommunizierten Regelauslegung wurde bei einem Athleten des Teams statt 5 von 6 Punkten ein Nuller geschrieben. Im anschliessenden Biathlon zeigten sie, dass sie sich von diesem Entscheid nicht irritieren liessen und trafen die Töggeli, als gäbe es kein Morgen mehr. Bereits deutlich vor Ablauf der Zeit hatten sie alle 15 Töggeli getroffen und konnten sich anschliessend aufs Runden rennen konzentrieren. Beim abschliessenden Crosslauf gab es fürs Solothurner Team dann rangmässig keine Verschiebungen mehr, so dass sie am Schluss auf Rang 10 platziert wurden. Die Jungs waren mit diesem Ergebnis zufrieden und werden diesen Schweizer Final sicher in toller Erinnerung behalten.

U10 Mixed

In der Kategorie U 10 Mixed haben sich drei Biberister, zwei Oltner und ein Bettlacher an den UBS-Kids-Cup-Team Schweizermeisterschaften sehr gut geschlagen.

Flavia Ballario (TV Bettlach), Anna Lina Hug, Svenja Huggenberger und Jukka Roth von Biberist und Matthia Ribaud und Céline Erding vom TV Olten starten mit der Gold-Sprint Stafette hervorragend in den Wettkampf, verbesserten sie doch ihre Zeit aus dem Regionalfinal um 5 Sekunden.

Leider kamen sie beim Sprungwettkampf nicht mehr ganz an ihre Leistungen heran, so dass sie nach zwei Disziplinen auf den 9. Zwischenrang platziert waren. Wie bereits im Regionalfinal liefen und trafen sie im Biathlon sehr gut, so dass sie vor dem abschliessenden Team-Cross auf den vierten Rang vorkämpften und mit viel Motivation in die vierte und letzte Disziplin gestartet wurde. Leider kam es zu einigen Stürzen, so dass sie am Schluss nach dem Team-Cross noch zwei Plätze nach hinten rutschten, aber wer hätte es gedacht: Die sechstbeste Mannschaft in der Schweiz! Und so konnten sich die 6 Kids doch noch am sehr guten Resultat erfreuen. ■



KOPP

TANKREVISIONEN
GmbH

Bleichemattstrasse 19
4562 **BIBERIST**
Tel **032 672 27 24**
Fax **032 672 00 92**



**DANIEL
VON BURG**



Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52

regiobank

*Wir sind in der Region.
Wir denken für die Region.
Wir sind ein Teil der Region.*



Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34
4562 Biberist
032 624 15 15
www.regiobank.ch

Futsal RM

Bericht: Milos Milicevic

Am 14.03.2015 endete die Saison 2014/2015 der ersten Mannschaft SG Biberist aktiv mit dem 3. Rang und dem Verbleib in der 2. Liga. Damit begann aber das traditionelle «Schüti» in der Beichenmatt Halle. Beim Saisonabschluss wurde dann kurzerhand beschlossen, getrieben durch den Wettkampfgedanken und dem einen oder anderen Bier, eine Meisterschaft daraus zu machen. Somit war die Futsal RM 2015 geboren.

Die erste von insgesamt 8 Runden wurde sogleich am 16. März 2015 ausgetragen. Die Teilnehmer bekamen für das Erscheinen jeweils einen Punkt und wenn man am Ende des Abends zur Siegermannschaft gehörte, erhielt man 2 zusätzliche Punkte und ging somit mit 3 Punkten nach Hause.

Zu gewinnen gab es ein durch die restliche Mannschaft bezahltes Nachtessen, für die 2 Teilnehmer mit den meisten Punkten am Ende der Meisterschaft. Dies lockte einige Handballer in die Halle und das wöchentliche Fussball spielen war zeitweise mit 17 anwesenden Personen, besser besucht als die Trainingseinheiten in der zweiten Saisonhälfte der Handballmeisterschaft. Nach 3 Runden lagen René Paratore und

Milos Milicevic mit dem Punktemaximum von jeweils 9 Punkten in Führung. In der darauffolgenden Runde zeigte René Paratore jedoch Nerven und musste sich zum ersten Mal geschlagen geben, wodurch Milos Milicevic die alleinige Führung übernahm. Dieser blieb auch bis zur 7. Runde ungeschlagen, in welcher sein Team nach Verlängerung verlor. Jedoch hatte er bis dahin genügend Punkte gesammelt, dass ihm bereits nach diesem Abend der erste Platz sicher war.

Eine Runde war noch zu spielen, welche darüber entschied, wer der zweite glückliche Gewinner eines kostenlosen Abendessens wird. Mit Janick Jost, René Paratore, Yves Leisi und Thomas Wüthrich hatten gleich 4 Spieler noch die Chance sich zu einem von zwei Futsal RM Champions 2015 zu krönen. Für Spannung war damit gesorgt.

Das Finale bot dann auch was es versprach, und das Team um René Paratore sicherte sich den Sieg nach einem zwischenzeitlichen 2 Tore Rückstand.

Damit belegten René und Milos die ersten Plätze mit einem Punktegleichstand von

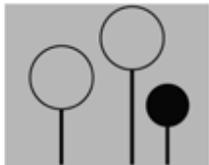
18 Punkten, gefolgt von Yves Leisi mit 17 und Janick Jost mit 16 Punkten, welche leider leer ausgingen.

Die Veranstaltung kann rückblickend betrachtet, als voller Erfolg gewertet werden. Der Teamgedanke wurde gefördert und alle Spieler blieben verletzungsfrei. Mit einer Ausnahme von Silvan Schär, welcher sich beim Aufwärmen in der 2. Runde,

ohne Fremdeinwirkung bei einer Schussabgabe leicht verletzte.

Die Futsal RM 2015 ist somit vorbei und die Vorbereitung auf die Handball Saison 2015/2016 hat begonnen. Der Mannschaft winkt am Ende kein gesponsertes Abendessen, jedoch der Aufstieg in die 1. Liga, was manch Einem sogar mehr zusagen könnte. ■

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



**David
Gartenbau**

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

SVM – Frauen LG Solothurn WEST

Bericht: Sabine Brotschi

Nach dem Abstieg von der NLB in die NLC mussten die Frauen der LG Solothurn WEST in diesem Jahr nicht nur vier Disziplinen weniger bestreiten sondern durften erneut ins Stadion nach Delémont reisen, wo man im 2011 den Aufstieg in die NLB feierte. Aufgrund der letztjährig erzielten Resultate der anwesenden Mannschaften wurde Anfang Jahr das Ziel «Ligaerhalt» definiert. Dieses Ziel hat man wegen dem Startverzicht einer Mannschaft schon früh am Tag realisiert – nämlich anlässlich der Mannschaftsleitersitzung um 11.30 Uhr. Die Mannschaftsleitung der LG Solothurn WEST einigte sich dann darauf, die Athletinnen mit diesem Wissen nicht in den Vorbereitungen zu stören und allen die Möglichkeit zu geben, das Beste aus sich raus zu kitzeln

Voller Elan machten sich die jungen und auch ein bisschen älteren (alten) Athletinnen ans Werk. Die älteren und erfahrenen Athletinnen erzielten die budgetierten Resultate und sammelten fleissig Punkte. Hervorzuheben sind dabei sicher die Resultate in praktisch allen Wurfdisziplinen (mit dem Tagesdoppelsieg von Manuela Moor und Marina Lötscher im Diskus) wie auch das ausgezeichnete Resultat über 100mH

von Céline Huber. Ebenfalls erhielten auch junge Athletinnen eine Startgelegenheit und konnten – teilweise zum ersten Mal – Luft bei den Aktiven schnuppern und sich mit ihnen messen. Und einige von ihnen machten dies bravurös! Sarah Grimm übersprang die magische 5m-Grenze und landete bei sehr guten 5.07m. Seraina Kissling bestritt den ersten Wettkampf mit dem «schweren» 600gr-Speer, erreichte mit 36.11m den ausgezeichneten 4. Rang und gewann für das Team wertvolle 11 Punkte!

Vor der letzten Disziplin (200m) überraschte die LG Solothurn WEST mit dem 2.Zwischenrang! Wegen des verletzungsbedingten und vernünftigen Rückzuges von Céline Huber über die abschliessenden 200m aber vor allem wegen der Dominanz der Humair-Schwestern konnte das Abrutschen auf den 3. Schlussrang nicht verhindert werden. Nichtsdestotrotz: Alle Athletinnen haben ihr Bestes gegeben und dafür gesorgt, dass am Ende des Tages der überraschende 3.Schlussrang mit einem Apéro aus Sekt und Tête de Moine gefeiert werden konnte! Gegen 20 Uhr traf man sich mit den Männern der LG Solothurn WEST zum gemeinsamen Abendessen und Abschluss des Tages in Wangen a. Aare. ■

sportthus
balsthal 

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Türen	Küchen	Möbel
		
☎ 032-472 37 51	☎ 032-472 37 51	☎ 032-472 37 51
Lüthi  Biberist	Lüthi  Biberist	Lüthi  Biberist
www.lueithi-biberist.ch	www.lueithi-biberist.ch	www.lueithi-biberist.ch

**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



 **ELEKTRO ANDRES AG**

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573Lohn–Ammannsegg

Schnäuscht Biberister

Bericht: Daniel Meier, Fotos: Carmen Balmer

14. Mai 2015

Bei schönstem Frühlingswetter sind 107 junge Biberisterinnen und Biberister gegeneinander angetreten, um herauszufinden, wer denn die schnellsten Giele und Modis im Dorf sind. Bei den Mädchen ist auf den 60 Metern über alle Kategorien Fiona Malgioglio mit einer Zeit von 9.35s die Schnellste, bei den Knaben setzt sich Kavuttan Kulenthiran in 9.79s durch. ■





**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!

Derendinger Abendlauf

Bericht: Renate Kaiser, Fotos: Läufergruppe Derendingen

26. Juni 2015

Er gehört schon dazu – der Derendinger Abendlauf. Alle Jahre wieder gehen auch von der Sparte Walking ein paar Frauen an den Start.

Dieses Jahr nahmen Irene Orschel, sowie Madelaine Mancino die Strecke über 5.3 km und Renate Kaiser die Strecke über 10.1 km unter die Füsse. Die Strecke musste in Folge Hochwasser ein bisschen geändert werden.

«Das si die Froue vo Biberist aktiv! wo abgrumt hei» – so wurden die drei Walkerinnen in Derendinger verabschiedet . . . Richtig, sie räumten ab:

Derendinger Abendlauf 2015 - (34) Walkerinnen lang 10.1km

Rang	Name/Ort	Jg	Team/Ortschaft	Zeit	Rückstand	Star	Schnitt
1.	Kaiser Renate, Biberist	1966	Biberist aktiv!	1:14.05,6	-----	{707}	7.20
2.	Jost Gertrud	1950	Utzenstorf	1:25.06,6	11.01,0	{706}	8.25
3.	Meier Ruth	1950	Utzenstorf	1:25.07,0	11.01,4	{710}	8.25
4.	Crnoja Tonka	1942	Zuchwil	1:26.15,9	12.10,3	{1099}	8.32
5.	Kofmel Marianne	1977	Deitingen	1:27.36,3	13.30,7	{708}	8.40

Derendinger Abendlauf 2015 - (32) Walkerinnen kurz 5.3km

Rang	Name	Jg	Land	Ort	Team	Zeit	Rückstand	Star	Schnitt
1.	Orschel Irene	1954	Biberist		Biberist aktiv	41.34,5	-----	{712}	7.50
2.	Mancino Madelaine	1969	Biberist			44.06,4	2.31,9	{709}	8.19
3.	Mälchi Doris	1953	Kriegstetten			44.19,5	2.45,0	{1036}	8.21
4.	Müller Elisebeth	1953	Deitingen			45.35,0	4.00,5	{711}	8.36
5.	Bömi Verena	1955	Wangen b. Olten			46.30,3	4.55,8	{701}	8.46
6.	Pomcetta Petra	1972	Zürich			47.40,7	6.14,2	{1027}	9.01
7.	Palermo Florinda	1985	Obergösgen			49.15,6	7.41,1	{713}	9.17
8.	Baldemann Marianne	1953	Kappel SO			49.16,8	7.42,3	{705}	9.17
9.	Zampper Antonietta	1972	Zuchwil			50.32,8	8.58,3	{716}	9.32

Und zu guter Letzt gewann Irene Orschel auch noch den Hauptpreis der Startnummer-Verlosung.

Ein Wochenende im Hotel Ramada für 2 Personen inkl. Frühstück – dabei sagte sie vor der Ziehung noch:

«was wett ig ou mit so ämene Priis? Goh doch nid i äs Hotel, wo nume 10 Minute vo mim eigeete bequeme Näscht wäg isch» . . .





Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Biberist aktiv!

HANDBALL



Säuli-stall

11.-13. SEPTEMBER 2015

Chilbi Biberist

Säuliwurst

Säulibisu

Heisse Gnagi mit Sauerkraut

Besucht uns am Sonntag am Kinderfest an unserem Posten/Stand

Den frisch vermählten Ehepaaren
alles Gute und viel Glück für die
kommenden Ehejahre!

*Michael und Silvia
Wilms-Steiner*

*Marcel und Nadja
Rieben-Portmann*

Herzlichen Glückwunsch
Golda Sailer und
Markus Knellwolf
zur Geburt eures Sohnes...



Linus Leandro

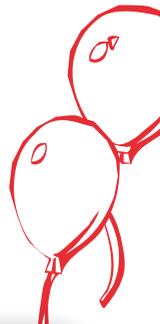
5.7.2015

3360 gr

49 cm

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// AUGUST ///

Frau Dora Aebi	Dammstrasse 14	4562 Biberist	01.08.1935
Herr Heinz Müller	Schmiedenmattstrasse 17	4562 Biberist	06.08.1950
Frau Nelly Kurth-Portmann	Moosstrasse 38	4562 Biberist	07.08.1950

/// SEPTEMBER ///

Herr Robert Stuber	Dornackerstrasse 7	4566 Kriegstetten	05.09.1955
Herr Konrad Burki	Josef Müller-Strasse 2	4500 Solothurn	08.09.1940
Frau Renata Lehmann	Amselweg 1	4562 Biberist	28.09.1950

/// OKTOBER ///

Frau Margrit Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500 Solothurn	01.10.1925
--------------------------	-----------------------	----------------	------------

/// NOVEMBER ///

Frau Dora Brönnimann	Dammstrasse 14	4562 Biberist	02.11.1926
Herr Rudolf Cartier	Schachenrain 7	4562 Biberist	08.11.1930
Frau Margrit Christen	Reiherweg 12	4562 Biberist	18.11.1945
Frau Monika Rufenacht	Venusweg 7	4500 Solothurn	19.11.1950
Frau Beatrix Von Arx	Sonnenrain 35b	4562 Biberist	25.11.1950

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch



Sie sind stark im Verein
wir im fotografieren

FOTO GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30
Tel. : 032 / 672 42 42
info@fotogrossen.ch

www.fotogrossen.ch

